

Höringhausen

Löw, Vogel¹

Ehemann:

Rabbiner Löw

Tochter:

Schöne

Am 30. September 1803 wurde „Schöne, Tochter des geflohenen polnischen Juden Löw, zur Zeit Rabbiner in Höringhausen, Amt Vöhl in der Herrschaft Itter, Hessen-Darmstädtischen Gebiets, und der schon verstorbenen Jüdin Vogel in Höringhausen, ungefähr 16 Jahre alt“ getauft auf den Namen Anna Maria Magdalena. Die Taufe fand in der katholischen Kirche in Ruhlkirchen im Vogelsbergkreis statt.

Im lateinischen Original lautete der Eintrag:

„Anna Maria Magdalena Müllerin, antea judaicae religionis nomine Schene, Judaei Löw poloni ad tempus Rabbini in Höringhausen satrapiae Vöhlen dynstiae Itter, dictionis Hasso-Darmstadtensis aufugi Judaea Vogel in Höringhausen nunc defuncta filia, 16 circiter annorum.

Matrina: Anna Maria Rosina, Joannis Friderici Müllers p.m. olim civis in Kostheim prope Moguntiam relicta vidua.

Baptizavit Georgius Zoeller, parochus”

Der Eintrag lässt die Möglichkeit zu, dass Löw nicht der Familienname, sondern der Vorname des Ehemannes war.

¹ Den Eintrag aus dem Kirchenbuch von Ruhlkirchen und die Übersetzung stellte Dr. Alfred Schneider am 16. Dezember 2001 per E-Mail zur Verfügung.